



Jürgen Eisentraut, einer der letzten der alten Garde von Pilzberatern, die schon zu DDR-Zeiten aktiv waren, ist nicht mehr. Jürgen starb am 11.05.2021 in Hirschberg im Kreise seiner Angehörigen. Geboren wurde Jürgen am 30.08.1938 in Reichenbach (Schlesien) im heutigen Polen, wo er auch eingeschult wurde. 1944 siedelten seine Eltern nach Luisenthal im Thüringer Wald um. Dort verbrachte er auch seine Kindheit und Jugendzeit in der Schule bis zur 8. Klasse.

Schon als Kind war er sehr naturinteressiert und verbrachte viel Zeit in den dortigen Wäldern. Die Oberschule besuchte er in Ohrdruf, und sein Abitur machte er in Gotha in der Arnoldi-Oberschule. Anschließend absolvierte er ein Studium der Pharmakologie an der Universität in Jena. Seine ersten Apothekertätigkeiten waren im Gebiet des Thüringer Waldes und in Schleiz bis er dann ab Mitte der 60`ger Jahre Apotheker in der Löwen-Apotheke in Hirschberg wurde. Mit der Ernennung zum Pharmazierat oblagen ihm dann auch Revisionsaufgaben in anderen Apotheken.

Im Oktober 1974 wurde Jürgen in Hirschberg Ortsbeauftragter für Pilzaufklärung im damaligen Kreis Schleiz, und er führte in den 80`ger Jahren Pilzausstellungen zu den Hirschberger Wiesenfesten, die immer gut besucht wurden, durch. Ab 1984 fungierte er als Naturschutzbeauftragter der Stadt Hirschberg. Nach der Wende wurde er Mitglied der DGfM und der ThAM. Mit der Gründung des Frankenwaldvereins, Ortgruppe Hirschberg und Berg/Oberfranken, führte er in dessen Auftrag Pilzwanderungen bzw. Pilzausstellungen durch, deren letzte Ausstellung im Oktober 2019 zum Treffen verschiedener Ortsgruppen des Frankenwaldvereins anlässlich des 30-jährigen Tages der deutschen Einheit stattfand. Jürgen war durch seine freundliche Art und nicht zuletzt durch sein mykologisches und auch botanisches Wissen ein gefragter Ansprechpartner, der bei uns nicht in Vergessenheit geraten wird.

Klaus Haßmann